
Leistungsverzeichnis

Baumaßnahme	Erweiterung der Gesamtschule in Verl
Bauherr, Auftraggeber	Stadt Verl Paderborner Straße 5 33415 Verl
Leistung	Fassadenbekleidung

Deckblatt als Vortext

Projektdaten:

Projektbezeichnung: Erweiterung der Gesamtschule in Verl
Straße: St.-Anna-Str. 28
PLZ: 33415
Ort: Verl

Auftraggeber: Stadt Verl
Straße: Paderborner Str. 5
PLZ: 33415
Ort: Verl

1 Allgemeine Vorbemerkungen

1 Allgemeine Vorbemerkungen

1 Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN 18299 Ausgabe September 2019

Projektbeschreibung:

Die Stadt Verl beabsichtigt eine Erweiterung der Gesamtschule sowie einen Neubau eines Hallenbades auf dem Konrad-Adenauer-Schulzentrum. Das 9.500m² große Planungsgebiet befindet sich an der Sankt-Anna-Straße 22 in 33415 Verl. Das Schulzentrum wurde 1963 gegründet und bestand seit den 70er Jahren aus einem Gymnasium, einer Realschule und einer Hauptschule. Seit 2013 beherbergt das Schulzentrum in den Bestandsgebäuden der Haupt- und Realschule die Gesamtschule. Im Zuge der Sanierung und Erweiterung der Gesamtschule werden 6.980m² pädagogische Nutzfläche erstellt, indem zwei Drittel der Fläche umgebaut und ein Drittel neu errichtet wird. Das Hallenbad wird hierbei als Ergänzung dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung gestellt.

Erweiterung Gesamtschule

Bei der Erweiterung der Gesamtschule soll das ehemalige Gebäude der Hauptschule vorzugsweise umgebaut und saniert werden, während das Gebäude der Realschule eher als abgängig betrachtet wird. Hier wird ein Neubau mit großem Veranstaltungssaal und umlaufenden Klassenräumen in Cluster-Struktur errichtet.

Neue Mitte

Das Bauteil K in der Mitte des Bestands wird vollständig abgerissen und durch einen Neubau, die sogenannten "Neue Mitte", ersetzt. Die Neue Mitte ist sehr offen gestalten und dient als zentraler Zugang des Gebäudes durch eine weitspannenden Treppe zu den einzelnen Geschossen. Der 3-geschossige Neubau mit den Abmessungen von ca. 19,20 x 24,20 m wird in Massivbauweise hergestellt. Die Stb.-Decken tragen als Durchlaufträger auf Unterzügen, welche in regelmäßigen Abständen durch quadratische Stützen gelagert sind.

Das Dach mit umlaufender Attika soll eine extensive Begrünung mit gleichzeitiger Anordnung von PV-Modulen erhalten. Ebenfalls ist auf dem Dach ein großes Lüftungsgerät geplant, welches zudem die Gebäude Naturwissenschaftstrakt (NWT) und Selbstlernzentrum (SLZ) zukünftig versorgen soll.

Die zentral angeordnete Treppe in Stahlbauweise hat eine Spannweite von ca. 8,50m. Anforderungen an den Schallschutz liegen nach DIN 4109-1 für Treppen in Schulgebäuden nicht vor. Die Treppe ist als Fluchttreppe definiert, somit sind brandschutztechnische Anforderungen vorhanden.

1.1 Angaben zur Baustelle

Die Angaben zur Baustelle beinhalten die Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt, sowie etwaige Einschränkungen bei Ihrer Benutzung. Das Baugrundstück befindet sich im Kühlmannweg 1, in 33415 Verl. Durch die Baumaßnahme wird die Gesamtschule erweitert.

Zufahrtstraßen/ Erschließung:

Die Erschließung und die Transportwege der Baustelle erfolgen über den Kühlmannweg aus Osten, alternativ über die Stellung eines Mobilkrans im markierten Bereich (siehe Baustelleneinrichtungsplan) neben der Mensa. Der Mobilkran wird bauseits nicht gestellt und muss mit einkalkuliert werden.

Die Lehrerparkplätze werden durch die St.-Anna-Straße im Westen und der Kühlmannplatz

durch die Wilhelmstraße im Süden erschlossen. Aufgrund der Errichtung des Neubaus im laufenden Betrieb besteht keine Erschließungsmöglichkeit aus diesen beiden Richtungen. Die Zufahrtsstraßen sowie die angrenzenden Fußwege sind von Verschmutzungen freizuhalten und bei Bedarf sofort zu reinigen.

Die öffentlichen Parkplätze des Kühlmannweges werden seitens der Stadt mit Parkverbot versehen, um den Zugang zur Baustelle freizuhalten. Im Zufahrtsbereich Kühlmannweg ist erhöhtes Verkehrsaufkommen zu unterbinden, auf Schülerverkehr zu achten und ein reibungsloser Durchgangsverkehr zu gewährleisten.

Im Osten befinden sich angrenzend zum Friedhofsweg Wohngebäude, sowie eine Turnhalle der Grundschule. Die Zugänglichkeit der Wohngebäude, der Turnhalle sowie des Pausenhofes muss während der gesamten Baumaßnahme sichergestellt sein.

Die bauseitig zur Verfügung gestellte Baustelleneinrichtung umfasst (das Baustelleneinrichtungskonzept ist zu berücksichtigen):

- Bauzaun zum Einfassen des Grundstücks, sowie Abgrenzung zu Besprechungs-, Wasch- und WC-Container. Einschl. 2-flügelige Tore.
- Baustrom- und Bauwasserversorgung
- Wasch- und WC-Container
- Parkflächen für Klein-LKW-Fahrzeuge, ausschließlich für Material- und Werkzeugwagen, Personentransporter sowie PKW können nicht auf dem Gelände geparkt werden und müssen den umliegenden öffentlichen Parkraum nutzen.

Die vom Auftragnehmer zu stellende Baustelleneinrichtung umfasst, sämtliche Nebenleistungen zur Baustelleneinrichtung gemäß VOB/C.

Die Baustelleneinrichtung wird in Teilen auf dem Kühlmannplatz realisiert. Flächen, die nicht durch einen bauseitigen Bauzaun umfasst werden, stehen nicht zur Verfügung.

1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen sind nicht zu erwarten.

1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Baufeld weist einen Höhenunterschied von ca. 0,5 m auf.

1.4 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Das Parken auf den ausgewiesenen Parkflächen, auf dem Grundstück, ist ausschließlich für Transport- und Materialfahrzeuge vorgesehen. Personalfahrzeuge sind außerhalb des Grundstücks zu parken.

1.5 Art, Lage, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Anschluss- und Entsorgungsmöglichkeiten für Wasser, Energie und Abwasser sind auf dem Baugelände vorhanden (siehe BE-Konzept).

Für Baustrom werden im Außenbereich mehrere Baustromverteiler aufgestellt.
Für Bauwasser werden im Außenbereich Zapfstellen zur Verfügung gestellt.

Für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser sowie Abwasser erfolgt kein Abzug von den Rechnungen. Die Nutzung ist für die Auftragnehmer kostenlos.

1.6 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung oder Mitnutzung überlassenen Flächen und Räume

Zur Verfügung stehende Lagerflächen auf dem Baugelände sind im Baustelleneinrichtungskonzept ersichtlich. Diese Lagerflächen stehen allen zeitgleich arbeitenden Gewerken zur Verfügung. Es ist eine vorherige Abstimmung mit der Objektüberwachung erforderlich. Es besteht kein genereller Anspruch auf Lagerflächen! Tagesunterkünfte und verschlossene Lagerräume können dem AN nicht zur Verfügung gestellt werden und sind im Rahmen der vorhandenen Flächen von ihm selbst zu errichten. Die Lage und der Umfang der Tagesunterkünfte und Lagerräume sind mit dem örtlichen Objektüberwacher abzustimmen. Aufgrund der beengten Lage ist das Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet.

1.7 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit.

Ergebnisse von Bodenuntersuchungen sind nicht relevant.

1.8 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern sind nicht relevant.

1.9 Mit besondere umweltrechtlichen Vorschriften ist nicht zu rechnen.

1.10 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

Für den Schutz gegen Baulärm gelten sowohl die Anforderungen des BIMSCHG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschemission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften. Der Baustellenbetrieb ist möglichst geräusch- und erschütterungsarm abzuwickeln. Es sind lärm- sowie erschütterungsarme Baumaschinen nach dem neuesten Stand der Technik einzusetzen. Der Maximalpegel der Bauarbeiten-Schallemission, gemessen in 4 m Abstand, darf 75 dB (A) nicht überschreiten. Stemm- und Bohrarbeiten sind auch außerhalb der Ruhezeiten nur in Absprache mit der Objektüberwachung des AG nach rechtzeitiger Vorankündigung auszuführen. Dies ist bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen.

Ruhezeiten / Regelarbeitszeiten:

Die vorgegebenen Ruhezeiten sind verbindlich einzuhalten.

Nachtruhe 20:00 Uhr - 07:00 Uhr,

Sonntagsruhe: ganztägig

Regelarbeitszeit Montag - Freitag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag von 07:00 bis 14:00 Uhr (nach Absprache Bauleitung)

1.11 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Südlich des Grundstücks steht eine Baumreihe (ca. 7 Bäume). Die Baumreihe ist zwingend zu erhalten. Baumkronen und Wurzelwerke sind vor Beschädigungen zu schützen. Der Baumschutz erfolgt bauseits.

1.12 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Die Zufahrt zum Baufeld kreuzt einen bestehenden Fußgängerweg, der während der gesamten Baumaßnahme die Zuwegung für die Schüler der Gesamtschule darstellt. Das Überqueren des Schülerverkehrsweges mit Fahrzeugen hat stets mit erhöhter Aufmerksamkeit zu erfolgen.

1.13 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

siehe Baustelleneinrichtungskonzept

1.14 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle sind nicht vorhanden.

1.15 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden. Nicht relevant.

1.16 Gemäß der Baustellenverordnung getroffenen Maßnahmen sind nicht bekannt.

1.17 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle Maßnahmen / Anschlüsse an die vorhanden Ver- und Entsorgungsleitungen sind nicht bekannt bzw. werden durch die Abbrucharbeiten vorab entfernt.

1.18 Schadstoffbelastungen sind nicht vorhanden.

1.19 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Sämtliche über die Bauzeit notwendige Firmen zur Errichtung des Neubaus der Neuen Mitte.

1.20 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet ohne gesonderte Aufforderung durch den AG, täglich für die Beseitigung seines Bauschutts zu sorgen. Kommt er dieser Verpflichtung trotz angemessener Nachfrist nicht nach, kann der AG den Bauschutt auf Kosten des ANs beseitigen lassen. Abfallstoffe sind gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie der einschlägigen Richtlinien zu entsorgen. Der Unternehmer hat vor Stellung der Schlussrechnung eine Bescheinigung für die fachgerechte Entsorgung gemäß Gewerbeabfallverordnung vorzulegen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.21 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen sind nicht relevant.

1.22 Amtssprache

Amtssprache auf der gesamten Baustelle ist Deutsch. Beabsichtigt der Unternehmer fremdsprachiges Personal einzusetzen, ist zu jeder Zeit zu gewährleisten, dass ein deutschsprachiger Vorarbeiter auf der Baustelle vorhanden ist. Kommt es zu Verzögerungen aufgrund von Verständigungsschwierigkeiten haftet der jeweilige Unternehmer für die Unterbrechung. Verzögerungskosten anderer Gewerke werden vollständig an den Verursacher weitergeleitet.

1.23 Bautagebuch

Der Auftragnehmer hat während seiner Ausführung ein Bautagebuch in Form von täglichen Bautagesberichten zu führen.

Hierfür sind insbesondere folgende Inhalte aufzulisten:

- Datum, Beginn der Arbeiten, Ende der Arbeiten
- Wetterverhältnisse
- Anzahl und Namen der auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter sowie deren Qualifikation (Polier, Vorarbeiter, Facharbeiter, Hilfsarbeiter)
- Angaben zu ausgeführten Tätigkeiten, ggf. mit Zuordnung zu Bauteilen oder Bereichen
- besondere Vorkommnisse im Rahmen seiner Tätigkeiten
- Unterschrift des Auftragnehmers

Die Bautagesberichte sind wöchentlich spätestens zur nächsten Baubesprechung der örtlichen

Bauleitung vorzulegen. Das Führen des Bautagebuches wird nicht gesondert vergütet.

1.24 Werbung, Film und Fotoaufnahmen

Die Baufelder werden videoüberwacht.

Dem Auftragnehmer ist das Anbringen von Werbung auf der Baustelle untersagt.

1.25 Kommunikation

Siehe besondere Vertragsbedingungen

1.26 Ausführungsunterlagen

Siehe besondere Vertragsbedingungen

2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

2.1 Leistungserbringung

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind komplett herzustellen. Es sind alle für den geschuldeten Erfolg notwendigen Leistungen und Nebenleistung zu erbringen.

Die vom Bieter in das Leistungsverzeichnis eingetragenen Preise gelten für die Erbringung einer

vollständigen, funktionsfähigen Leistung inkl. aller Kosten für Material, Nebenarbeiten sowie für Liefern, Vorhalten und Abtransport der zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen nötigen Geräte, Hebezeuge und Montagehilfsmittel, einschließlich aller notwendigen Arbeits- und Schutzgerüste, wenn sie nach Maßgabe der Ausschreibungsunterlagen nicht bauseits

gestellt werden.

Die Forderung nach Vollständigkeit bezieht sich auf alle Positionen und Zulagen.

. Unklarheiten im Leistungsumfang sind vor Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen und im Rahmen von Bieterfragen nachzureichen.

Alle Leistungen sind fachgerecht im Sinne einer Qualitätssicherung zu erbringen. "Qualität" wird definiert als die Eigenschaft einer fertigen Leistung, die an sie gestellte Forderungen dauerhaft zu gewährleisten. Dies ist der geschuldete Erfolg des Vertrages und gilt ausnahmslos für alle Leistungen und Teilleistungen.

2.2 Baustelle

Baubesprechungen finden auf Verlangen der Bauleitung statt, in der Regel wöchentlich zu einem bestimmten Termin, hierfür ist ein Bauleiter des Auftragnehmers zu benennen. Der zeitliche Aufwand wird nicht gesondert vergütet. Der Auftragnehmer ist zur Teilnahme verpflichtet.

Der Auftragnehmer ist für die Sicherheit auf und im Umfeld des Baugrundstücks und der Baustelle verantwortlich.

Die Verkehrssicherungspflicht auf und im Umfeld der Baustelle obliegt allein dem Auftragnehmer. Er kann sich weder auf eine etwaige Bauleitung des Auftraggebers noch auf

den
Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator berufen.

Bereiche, in denen eine Bautätigkeit ausgeübt wird, oder welche nicht fertig und/oder nicht freigeben oder übergeben sind, sind wirksam und dauerhaft abzusperren sowie gegen unbefugten Zutritt zu sichern.

Der Bauherr und von ihm autorisierte Personen dürfen jederzeit das Baugrundstück betreten. Die Bedingungen der VOB/B § 4, Nr. 1 (2) bis (4) bleiben hiervon unberührt.

Der AN sorgt für die allgemeine Ordnung auf der Baustelle und regelt das Zusammenwirken aller von ihm beauftragten Unternehmer sowie aller weiteren, im Umfeld der Baustelle tätigen Auftragnehmer.

Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass der Betrieb nicht gestört wird.

2.3 Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Den Anordnungen SIGEKO (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator) gemäß Baustellenverordnung ist Folge zu leisten. Durch Nichtbefolgung hervorgerufene Stillstände oder Verzögerungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Anfallende Kosten werden diesem in Abzug gebracht. Die Einweisung durch den Sigeko ist an alle Mitarbeiter weiterzugeben. Die Gefährdungsanalyse hat vor Beginn der Arbeiten schriftl. zu erfolgen.

2.4 Schulbetrieb

Die Arbeiten werden im laufenden Schulbetrieb ausgeführt. Es ist mit erhöhtem Koordinationsaufwand zu rechnen. Mehrkosten für den genannten Umstand sind in allen Leistungen zu berücksichtigen und mit den angebotenen Preisen abgegolten.

2.5 Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

2.6 Verankerungen

Verbindungen und Befestigungen sind so auszuführen, dass sich die Bauteile bei Temperaturänderungen ungehindert ausdehnen können, ohne dass es in diesem Zusammenhang zu Schäden irgendwelcher Art kommt. Befestigungsmittel aller Art sind nur aus korrosionsbeständigen Stoffen (Edelstahl) zugelassen.

Die Befestigung von Bauteilen am Baukörper ist, nur durch Dübelsetzen zugelassen, soweit die statische Berechnung/ Ausschreibung hier nicht ausdrücklich andere Befestigungsarten vorsieht.

2.7 Bohrungen

Die erforderlichen Bohrarbeiten zur Befestigung der Bauteile am Baukörper sowie die Bohrungen in den Profilen (für Befestigungsmittel) sind vom AN in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.8 Abrechnung von Kleineisenteilen

Zu sämtlichen im Leistungsverzeichnis beschriebenen Stahlkonstruktionen gehören auch die erforderlichen Kleineisenteile wie z. B. Kopf- und Fußplatten, Laschen, Bleche, Verstärkungen. Schrauben, Winkel usw.

2.10 Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen

Die ausgeschriebenen Leistungen können nicht in einem Arbeitsgang montiert werden. Es werden voraussichtlich folgende zeitlich versetzte Arbeitsabschnitte erforderlich, falls nicht anders in der Pos. beschrieben

01 Fassadenarbeiten Vorgehängte hinterlüftete Fassade NM**01.01 Baustelleneinrichtung****01.01.0010 Einrichten der Baustelle**

Einrichten der Baustelle
Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich aller Hilfsmittel und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.
Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.

psch**EP**

nur Ges.-Preis

GP

01.01.0020 Räumen der Baustelle

Räumen der Baustelle
Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich aller Hilfsmittel und Bauschutt
Räumen (Abbauen und Abtransportieren).

psch**EP**

nur Ges.-Preis

GP

Summe **Titel 01.01**
 Baustelleneinrichtung

01.02 Vorarbeiten und Unterkonstruktionen**01.02.0010 Schutz angrenzender Bauteile**

Herstellen und liefern von Schutzabdeckungen aus Folie incl. Abkleben u. nach Abschluss der Arbeiten entfernen und entsorgen. Geschützt werden nicht zu bearbeitende Bauteile wie Fenster, Türen, Brüstungen, Sichtbetonstützen und Unterzüge, Fassaden (Bestand etc.)
Die Folie ist windsicher anzubringen, transparent, reissfest
Zur Abklebung sind ausschließlich rückstandsfreie Klebemittel zugelassen

250,000**m2****EP**

GP

01.02.0020 Bauwerksdiagnose

Bauwerksdiagnostik zum Nachweis der Tragfähigkeit und Standsicherheit des Verankerungsuntergrundes (Beton, Holztafelwände) sowie zur Ermittlung und Protokollierung der objektspezifischen zulässigen Lasten der Verankerungsmittel für die Montage einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade oder einer hinterlüfteten

Übertrag

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0020) ...

Übertrag _____

Dacheindeckung als Grundlage zur Erarbeitung der Objektstatik.

psch

EP

nur Ges.-Preis

GP

01.02.0030 Prüfung Vorleistungen

Aufmessen des Verankerungsuntergrundes mittels Laser oder Schnurgerüst an den in der Objektstatik vorgegebenen vertikalen Achsen zur Ermittlung und Protokollierung der am Objekt vorhandenen Toleranzabweichungen der Fassade und Präzisierung der notwendigen Ausladung der Aluminium-Wandhalter der Unterkonstruktion.

Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Messergebnisse in einem Plan eintragen. Der Plan ist dem Auftraggeber kostenfrei zu überlassen.

psch

EP

nur Ges.-Preis

GP

01.02.0040 Zugprobe Dübel

Durchführung und Protokollierung von Dübelauszugsversuchen zur Ermittlung der Dübeltragfähigkeit bei nicht DIN-gerechten Verankerungsuntergründen für die Montage einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade oder einer hinterlüfteten Dacheindeckung als Grundlage zur Erarbeitung der Objektstatik.

psch

EP

nur Ges.-Preis

GP

01.02.0050 Objektstatik

Liefern einer Prüffähigen Objektstatik ohne Prüf- und Genehmigungsgebühren für die Montage einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade oder einer hinterlüfteten Dacheindeckung.

psch

EP

nur Ges.-Preis

GP

Summe**Titel 01.02****Vorarbeiten und Unterkonstruktionen****01.03****Wärmedämmung hinterlüftete Fassade****01.03.0010 Wärmedämmung aus vlieskaschierter Mineralwolle 200 mm**

Wärmedämmung aus Mineralwolle - Dämmstoffplatten nach EN 13162, mit einer Dichte von 35 kg/m³, Dicke mindestens 200 mm und einem Schmelzpunkt >1000°C, einschließlich Zuschneiden, an Teile der Unterkonstruktion dicht stoßen

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0010) ...

und am vorhandenen Baukörper fachgerecht montieren.

Die Befestigung erfolgt mechanisch mittels Dämmstoffhalter, mindestens 5 Stk./m², bzw. nach Richtlinie des Dämmstoffplattenherstellers und ist die Einheitspreise einkalkuliert.

Einschließlich Dämmen der Fenster- sowie Türleibungen und das Anarbeiten an vorhandene Bauteile

Abgerechnet werden die tatsächlich gedämmten Flächen nach den Rohbaumaßen.

Typ:...

Dicke: 200 mm

Angebotenes Erzeugnis/Hersteller: (....)

Eigenschaften • Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,032 W/(m*K)

- Brandverhalten A1 nach EN 13501-1
- Schmelzpunkt: > 1.000 °C
- einseitig schwarz vlieskaschiert
- durchgehend wasserabweisend
- schalldämmend
- diffusionsoffen
- recycelbar

311,000	m2	EP	<u> </u>	GP	<u> </u>
----------------	-----------	-----------	-----------------------------	-----------	-----------------------------

Summe	Titel 01.03				
	Wärmedämmung hinterlüftete Fassade				<u> </u>

01.04 Aluminium Unterkonstruktion

01.04.0010 Justierbare Aluminium Unterkonstruktion

Berechenbare justierbare Aluminium-Unterkonstruktion entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile bestehend aus Wandwinkeln und Tragprofilen mit einer Werkstoffzusammensetzung EN AW-6063 T66, einer Mindestdicke von 1,5 mm und einer Dehngrenze $R_p 0,2 \geq 195 \text{ N/mm}^2$.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten. Die Montage der Tragprofile erfolgt senkrecht mit je einem Festpunkt-Wandwinkel pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassadenkonstruktion. Wandwinkel und Trageprofile dürfen nur mit geeigneten und zugelassenen Befestigungsmitteln verbunden werden. Im Bereich des Sonnenschutzes ist die UK entsprechend auszuklinken. (siehe Detailausbildung Fassadenschnitt)

Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkt-Wandwinkeln abgetragen, die zwängungsfrei eine

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0010) ...

temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.
Als Befestigungsmittel im Verankerungsgrund sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Dübel und Schrauben zu verwenden.
Profilabstände, Abmessung von Fest- und Gleitpunkt sowie alle Befestigungs- und Verankerungsmittel nach statischer Berechnung, bzw. entsprechend den Angaben des Systemherstellers.
Die Kontaktfläche zwischen Wandwinkel und Verankerungsgrund ist gemäß EN 1999-1-1 zu behandeln.
Vorhandene Gebäude-Dehnfugen müssen bei der Ausführung der Unterkonstruktion berücksichtigt werden.

System:...

Hersteller:...

Wandabstand: gemäß Planunterlagen

Oberfläche für den Klebebereich glatt
Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in den Einheitspreis einzurechnen

311,000	m2	EP	_____	GP	_____
---------	----	----	-------	----	-------

Summe	Titel 01.04 Aluminium Unterkonstruktion	_____
-------	--	-------

01.05 HPL Fassadenbekleidung, geklebt

01.05.0010 HPL Fassadenbekleidung, geklebt auf einer Aluminium Unterkonstruktion

Lieferung und fachgerechte Montage von Hochdruck-Schichtpressstoff-Fassadenplatten (HPL) nach EN 438-6 für Außenanwendung Typ EDF
Hochwirksamer Witterungsschutz und Graffiti-schutz.
Die Lichtechtheit nach EN 20105-A02 muss mindestens der Stufe 4 des 5-teiligen Graumaßstabes entsprechen.

Plattenaufteilungen in Abstimmung mit dem Architekten/
gemäß Aufmaß vor Ort

Dicke: 8 mm
Baustoffklasse: B-s2, d0 - Schwerentflammbar
(nach EN 13501-1 und bauaufsichtlicher Zulassung Z-10.3-712)
Struktur: ohne
Oberflächeneigenschaften: widerstandsfähig, kratzfest, schlagzäh
Kantenausbildung: rechtwinkelig mit umlaufender Entgratung (Standardfase)

Das Dekor der Platten ist entsprechend der Farbgebung Tortora (2289) oder gleichweitig anzubieten. Ein entsprechendes Muster, min. in A4-Größe, ist dem Bauherren binnen 2 Wochen

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.05.0010) ...

nach Beauftragung zur Verfügung zu stellen.

Die Außenwandbekleidung wird mittels eines bauaufsichtlich zugelassenen Klebesystems auf einer für die Verklebung zugelassenen Aluminiumunterkonstruktion verklebt.
Die Verwendung eines Klebesystems ohne entsprechende Zulassung ist nicht zulässig.

Die Verklebung darf nur von Firmen ausgeführt werden, die einen Eignungsnachweis für die Verwendung des jeweiligen Klebesystems erbracht haben und dies auf der Baustelle vorweisen können.

Die ausführende Firma hat sich über die Anforderungen des Klebeherstellers an eine einwandfreie Ausführung zu informieren und eine zulassungskonforme Ausführung der Bauart sicherzustellen.

Im Folgenden wird ein zugelassene System aufgeführt:
Firma Innotec (Zulassung Z-10.8-483 Innotec Project System)

Fugenausbildung:

Die Fugenausbildung hat durchgängig mit 8 mm zu erfolgen.
Vertikalfugen verlaufen geschlossen auf einem vertikalen Tragprofil.
Horizontalfugen sind mit Insektenschutzgittern zu verschließen.

Eckausbildung:

Die Ausbildung von Innen- und Außenecken erfolgt unter Beachtung der HPL Plattenausdehnung in zwei 45° Gehrungen gestoßen.

Laibungen:

Die oberen und unteren Anschlüsse an Fenstern und Türen sind mit Insektenschutzgittern auszuführen.

Angebotenes Fabrikat: ...

296,000	m2	EP	_____	GP	_____
---------	----	----	-------	----	-------

01.05.0020 Zulage Ausklinkung Fassadendurchdringungen

Fassadenplatten gem. Vorposition im Bereich von Durchdringungen von Notüberläufen der Dachentwässerung passgenau ausklinken

4,000	Stk	EP	_____	GP	_____
-------	-----	----	-------	----	-------

Summe

Titel 01.05

HPL Fassadenbekleidung, geklebt

01.06 HPL Fassadenbekleidung, geklebt um Lüftungsrohr

Hinweistext

HPL Fassadenbekleidung, geklebt um Lüftungsrohr

HPL Fassadenbekleidung, geklebt auf einer , von hinten auf vorhandener Stahlkonstruktion befestigten Edelstahl-Trägerplatte

Lieferung und fachgerechte Montage von Hochdruck-Schichtpressstoff-Fassadenplatten (HPL) nach EN 438-6 für Außenanwendung Typ EDF
Hochwirksamer Witterungsschutz und Graffitienschutz.
Die Lichtechtheit nach EN 20105-A02 muss mindestens der Stufe 4 des 5-teiligen Graumaßstabes entsprechen.

Plattenaufteilungen in Abstimmung mit dem Architekten/gemäß Aufmaß vor Ort und Detailplanung

Dicke: 8 mm

Baustoffklasse: B-s2, d0 - Schwerentflammbar

(nach EN 13501-1 und bauaufsichtlicher Zulassung Z-10.3-712)

Struktur: ohne Oberflächeneigenschaften: widerstandsfähig, kratzfest, schlagzäh

Kantenausbildung: rechtwinkelig mit umlaufender Entgratung (Standardfase) zu den begrünten Seiten und mit Gehrungsschnitt zwischen den Platten der Seiten A und B (s. Plan und Erläuterung)

Das Dekor der Platten ist entsprechend der Farbgebung Tortora (2289) oder gleichwertig anzubieten. Ein entsprechendes Muster, min. in A4-Größe, ist dem Bauherren binnen 2 Wochen nach Beauftragung zur Verfügung zu stellen.

Die Außenwandbekleidung wird mittels eines bauaufsichtlich zugelassenen Klebesystems auf einer für die Verklebung zugelassenen Edelstahl-Trägerplatte verklebt.
Die Verwendung eines Klebesystems ohne entsprechende Zulassung ist nicht zulässig.

Die Verklebung darf nur von Firmen ausgeführt werden, die einen Eignungsnachweis für die Verwendung des jeweiligen Klebesystems erbracht haben und dies auf der Baustelle vorweisen können.

Die ausführende Firma hat sich über die Anforderungen des Klebeherstellers an eine einwandfreie Ausführung zu informieren und eine zulassungskonforme Ausführung der Bauart sicherzustellen.

Im Folgenden wird ein zugelassene System aufgeführt:
Firma Innotec (Zulassung Z-10.8-483 Innotec Project System)

Fugenausbildung:

Die Fugenausbildung hat durchgängig mit 5 mm zu erfolgen.
Vertikalfugen verlaufen geschlossen auf einem vertikalen Tragprofil.

Horizontalfugen sind mit Insektenschutzgittern zu verschließen.

Eckausbildung:

Die Ausbildung von Innen- und Außenecken erfolgt unter Beachtung der HPL Plattenausdehnung in 56°Gehrungen gestoßen.

Anschlusshöhe:

Die Verkleidung endet 50mm über Geländeniveau und 20mm unterhalb OK Stahlkonstruktion

Angebotenes Fabrikat:

.....

01.06.0010 HPL Verkleidung Seite A

Liefern und montieren einer Wandverkleidung inkl. Trägerplatte auf einer bauseits gestellten Stahlunterkonstruktion aus feuerverzinkten Rechteckprofilen.

Abmessung Seite A (Nordseite): à 1589 x 2207mm = à 3,51m²

Einzukalkulieren ist eine Maßabweichung von +/- 20mm

2,000	Stck	EP	_____	GP	_____
-------	------	----	-------	----	-------

01.06.0020 HPL Verkleidung Seite B

Liefern und montieren einer Wandverkleidung inkl. Trägerplatte auf einer bauseits gestellten Stahlunterkonstruktion aus feuerverzinkten Rechteckprofilen.

Abmessung Seite A (Nordseite): à 1589 x 2754mm = à 4,38 m²

Einzukalkulieren ist eine Maßabweichung von +/- 20mm

2,000	Stck	EP	_____	GP	_____
-------	------	----	-------	----	-------

01.06.0030 Zulage Türausschnitt

Zulage zu der vorbeschriebenen Position 01.06.0010

Mehraufwand für das Ausschneiden und Nacharbeiten für den Türausschnitt inkl. Passschnitte, Schlossaussparung u.ä.

1,000	Stck	EP	_____	GP	_____
-------	------	----	-------	----	-------

01.06.0040 Zulage Gehrungsschnitt

Zulage zu den vorbeschriebenen Positionen 01.06.0010 und 01.06.0020

Mehraufwand für das Herstellen eines Gehrungsschnittes an

Übertrag _____

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.06.0040) ...

Übertrag _____

der vertikalen Stoßfuge zwischen den Seiten A und B unter
Beachtung einer Minimalfuge, inkl. Entgratung.

6,500

lfm

EP

GP

Summe

Titel 01.06

HPL Fassadenbekleidung, geklebt um
Lüftungsrohr

01.07

Außenfensterbank, ALU, Breite 300 mm

01.07.0010 Außenfensterbank, ALU, Breite 300 mm

Lieferung und Montage Außenfensterbank, seitlich mit
System dazugehörigen Bordprofilen für Mauerwerk- oder
Putzanschluss, abziehbarer Schutzfolie, Anschraubsteg
25 mm, mit Anschluss-Dichtprofil; Verankerung mit
unterseitig eingerasteten, verstellbaren Befestigungswinkeln
in dem erforderlichen Abstand.
Dehnprofile mit Dichtung für Längenausgleich bei
Fensterbänken über 3 m

Blechdicke: 2 mm

Ausführungs-kategorie: EXC 2

Angeb. Fabrikat: ...

Breite: 300 mm

Einzellänge: gemäß Vorgabe Planunterlagen

Oberfläche: 7021

85,000

m

EP

GP

Summe

Titel 01.07

Außenfensterbank, ALU, Breite 300 mm

01.08

Stundenlohnarbeiten, sonstiges

Hinweistext

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung

Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung des AG auszuführen.

Stundenlohnnachweise sind gemäß VOB/B § 15, Ziffer 5, der örtlichen Bauleitung des AG
spätestens am folgenden Tag in dreifacher Ausfertigung vorzulegen und von diesem spätestens
nach Ablauf von einem Arbeitstag mit einem Anerkennungsvermerk zurückzugeben.

Nur anerkannte Stundenlohnnachweise werden berücksichtigt.

In den Einheitspreisen sind alle Kosten für die Einsatzbereitschaft auf der Baustelle enthalten.

Die nachstehenden Verrechnungssätze müssen alle Nebenkosten, wie z.B.:

-Lohn- und Gehaltsnebenkosten

-Sozialkassenbeiträge

-Vermögenswirksame Leistungen

-Baustellengemeinkosten einschl. Bauleitung, Abrechnung, Polier, Hilfslöhne etc.

-Allgemeine Geschäftskosten einschl. Wagnis und Gewinn

-Transport-, Auf- und Abbaukosten der Geräte enthalten.

01.08.0010 Stunden Facharbeiter

Stundenverrechnungssatz für Facharbeiter

15,000 h EP _____ GP _____

01.08.0020 Stunden Helfer

Stundenverrechnungssatz für Helfer

5,000 h EP _____ GP _____

01.08.0030 Werk- und Montageplanung

Erstellen der Werk- und Montageplanung für die zuvor beschriebenen Leistungen, Grundlage der Zeichnungen sind die vorliegenden Ausführungspläne.

Alle Positionen sind zu detaillieren. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile erkennbar sein. Für die Richtigkeit der Maße, Höhenpunkte und Verbindungen bleibt der AN allein verantwortlich.

Die Werkplanung muss spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung dem AG unaufgefordert über den Poolarserver vorgelegt werden.

Die Werk- und Montageplanung ist mit dem Architekten und Prüfstatiker des AG abzustimmen.

Eine einmalige Überarbeitung der Pläne nach Änderungen durch den AG ist einzurechnen.

Die Ausführung der jeweiligen Leistungen darf erst nach Vorlage der schriftlichen Freigabe der Werkplanung durch den AG und dem Prüfstatiker erfolgen.

psch EP nur Ges.-Preis GP _____

01.08.0040 Statischer Nachweis

Für die ausgeschriebenen Konstruktionen sind vom Statiker des Auftragnehmers statische Bemessungen anzufertigen. Vom AN sind prüffähige statische Nachweise zur Vorlage beim Prüfstatiker zu den Befestigungs- und Knotenpunkten sowie aller Befestigungs- und Verbindungsmittel aufzustellen. Die Kosten hierfür sind in dieser Pos. zu kalkulieren.

Die Nachweise müssen spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung dem AG unaufgefordert über den Poolarserver vorgelegt werden.

Windlastzone 2 zur Nachweisführung anzusetzen

Die Nachweise bedürfen der Freigabe durch den Prüfstatiker

Übertrag _____

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.08.0040) ...

		psch	EP	nur Ges.-Preis	Übertrag	GP
					_____	_____
01.08.0050	Dokumentation					
	Zusammenstellen einer Dokumentation der ausgeführten Leistungen, insbesondere:					
	- Fachunternehmererklärungen					
	- Verwendbarkeitsnachweise					
	- Zulassungen, Produktdatenblätter der verbauten Produkte					
	- Angaben zum Korrosionsschutz					
	- Werkplanung und Werksstatik					
	- erforderliche Merkblätter für die Reinigung, Pflegen und Wartung der Konstruktion					
	Zusammenstellung in Papierform sortiert mit Inhaltsverzeichnis in Ordner, 3-fach sowie einfach in digitaler Form.					
		psch	EP	nur Ges.-Preis	GP	_____
Summe	Titel 01.08					
	Stundenlohnarbeiten, sonstiges					_____
Summe	Gewerk 01					
	Fassadenarbeiten Vorgehängte hinterlüftete Fassade NM					_____
02	Fassadenarbeiten Vorgehängte hinterlüftete Fassade NB					
02.01	Baustelleneinrichtung NB					
02.01.0010	Zulage für Einlagerung der Materialien für den Neubau					
	Zulage für die vorzeitige Materialbeschaffung und Einlagerung bis zur erforderlichen Bereitstellung auf der Baustelle.					
	Die Zulage bezieht sich auf die Positionen 02.05.0010 und 02.06.0010.					
		psch	EP	nur Ges.-Preis	GP	_____
02.01.0020	Einrichten der Baustelle NB					
	Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich aller Hilfsmittel und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.					
	Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.					
		psch	EP	nur Ges.-Preis	GP	_____
02.01.0030	Räumen der Baustelle NB					
	Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich aller Hilfsmittel und Bauschutt räumen (Abbauen und Abtransportieren).					

Übertrag _____

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0030) ...

					Übertrag	_____
	psch		EP	nur Ges.-Preis	GP	_____
Summe	Titel 02.01					_____
	Baustelleneinrichtung NB					_____
02.02	Vorarbeiten und Unterkonstruktionen					
02.02.0010	Schutz angrenzender Bauteile					
	Herstellen und liefern von Schutzabdeckungen aus Folie incl. Abkleben u. nach Abschluss der Arbeiten entfernen und entsorgen. Geschützt werden nicht zu bearbeitende Bauteile wie Fenster, Türen, Brüstungen, Sichtbetonstützen und Unterzüge, Fassaden (Bestand etc.) Die Folie ist windsicher anzubringen, transparent, reissfest. Zur Abklebung sind ausschließlich rückstandsfreie Klebemittel zugelassen.					
	650,000	m2	EP	_____	GP	_____
02.02.0020	Bauwerksdiagnose					
	Bauwerksdiagnostik zum Nachweis der Tragfähigkeit und Standsicherheit des Verankerungsuntergrundes (Beton) sowie zur Ermittlung und Protokollierung der objektspezifischen zulässigen Lasten der Verankerungsmittel für die Montage einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade oder einer hinterlüfteten Dacheindeckung als Grundlage zur Erarbeitung der Objektstatik.					
	psch		EP	nur Ges.-Preis	GP	_____
02.02.0030	Prüfung Vorleistungen					
	Aufmessen des Verankerungsuntergrundes mittels Laser oder Schnurgerüst an den in der Objektstatik vorgegebenen vertikalen Achsen zur Ermittlung und Protokollierung der am Objekt vorhandenen Toleranzabweichungen der Fassade und Präzisierung der notwendigen Ausladung der Aluminium-Wandhalter der Unterkonstruktion. Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Messergebnisse in einem Plan eintragen. Der Plan ist dem Auftraggeber kostenfrei zu überlassen.					
	psch		EP	nur Ges.-Preis	GP	_____
02.02.0040	Zugprobe Dübel					
	Durchführung und Protokollierung von Dübelauszugsversuchen zur Ermittlung der Dübeltragfähigkeit bei nicht DIN-gerechten					
					Übertrag	_____

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.02.0040) ...

Übertrag _____

Verankerungsuntergründen für die Montage einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade oder einer hinterlüfteten Dacheindeckung als Grundlage zur Erarbeitung der Objektstatik.

psch**EP**

nur Ges.-Preis

GP

02.02.0050 Objektstatik

Liefen einer Prüffähigen Objektstatik ohne Prüf- und Genehmigungsgebühren für die Montage einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade.

psch**EP**

nur Ges.-Preis

GP

Summe**Titel 02.02****Vorarbeiten und Unterkonstruktionen**

02.03 Wärmedämmung hinterlüftete Fassade**02.03.0010 Wärmdämmung aus vlieskaschierter Mineralwolle 200 mm**

Wärmedämmung aus Mineralwolle - Dämmstoffplatten nach EN 13162, mit einer Dichte von 35 kg/m³, Dicke mindestens 200 mm und einem Schmelzpunkt >1000°C, einschließlich Zuschneiden, an Teile der Unterkonstruktion dicht stoßen und am vorhandenen Baukörper fachgerecht montieren.

Die Befestigung erfolgt mechanisch mittels Dämmstoffhalter, mindestens 5 Stk./m², bzw. nach Richtlinie des Dämmstoffplattenherstellers und ist die Einheitspreise einkalkuliert.

Einschließlich Dämmen der Fenster- sowie Türleibungen und das Anarbeiten an vorhandene Bauteile

Abgerechnet werden die tatsächlich gedämmten Flächen nach den Rohbaumaßen.

Typ:...

Dicke: 200 mm

Angebotenes Erzeugnis/Hersteller: (....)

Eigenschaften • Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,032 W/(m*K)

- Brandverhalten A1 nach EN 13501-1
- Schmelzpunkt: > 1.000 °C
- einseitig schwarz vlieskaschiert
- durchgehend wasserabweisend
- schalldämmend
- diffusionsoffen
- recycelbar

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.03.0010) ...

987,000	m2	EP		GP	
----------------	-----------	-----------	--	-----------	--

Summe	Titel 02.03 Wärmedämmung hinterlüftete Fassade	
--------------	---	--

02.04	Aluminium Unterkonstruktion
--------------	------------------------------------

02.04.0010 Justierbare Aluminium Unterkonstruktion

Berechenbare justierbare Aluminium-Unterkonstruktion entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile bestehend aus Wandwinkeln und Tragprofilen mit einer Werkstoffzusammensetzung EN AW-6063 T66, einer Mindestdicke von 1,5 mm und einer Dehngrenze $R_p 0,2 \geq 195 \text{ N/mm}^2$.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten. Die Montage der Tragprofile erfolgt senkrecht mit je einem Festpunkt-Wandwinkel pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassadenkonstruktion. Wandwinkel und Trageprofile dürfen nur mit geeigneten und zugelassenen Befestigungsmitteln verbunden werden. Im Bereich des Sonnenschutzes ist die UK entsprechend auszuklinken. (siehe Detailausbildung Fassadenschnitt)

Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkt-Wandwinkeln abgetragen, die zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Als Befestigungsmittel im Verankerungsgrund sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Dübel und Schrauben zu verwenden.

Profilabstände, Abmessung von Fest- und Gleitpunkt sowie alle Befestigungs- und Verankerungsmittel nach statischer Berechnung, bzw. entsprechend den Angaben des Systemherstellers.

Die Kontaktfläche zwischen Wandwinkel und Verankerungsgrund ist gemäß EN 1999-1-1 zu behandeln. Vorhandene Gebäude-Dehnfugen müssen bei der Ausführung der Unterkonstruktion berücksichtigt werden.

System:...

Hersteller:...

Wandabstand: gemäß Planunterlagen

Oberfläche für den Klebebereich glatt
Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in den Einheitspreis einzurechnen

987,000	m2	EP		GP	
----------------	-----------	-----------	--	-----------	--

Übertrag _____

Übertrag _____

Summe **Titel 02.04**
Aluminium Unterkonstruktion

02.05 **HPL Fassadenbekleidung, geklebt**

02.05.0010 HPL Fassadenbekleidung, geklebt auf einer Aluminium Unterkonstruktion

Lieferung und fachgerechte Montage von Hochdruck-Schichtpressstoff-Fassadenplatten (HPL) nach EN 438-6 für Außenanwendung Typ EDF
Hochwirksamer Witterungsschutz und Graffitienschutz.
Die Lichtechtheit nach EN 20105-A02 muss mindestens der Stufe 4 des 5-teiligen Graumaßstabes entsprechen.

Plattenaufteilungen in Abstimmung mit dem Architekten/
gemäß Aufmaß vor Ort

Dicke: 8 mm
Baustoffklasse: B-s2, d0 - Schwerentflammbar
(nach EN 13501-1 und bauaufsichtlicher Zulassung Z-10.3-712)
Struktur: ohne
Oberflächeneigenschaften: widerstandsfähig, kratzfest, schlagzäh
Kantenausbildung: rechtwinkelig mit umlaufender Entgratung (Standardfase)

Das Dekor der Platten ist entsprechend der Farbgebung Tortora (2289) oder gleichweitig anzubieten. Ein entsprechendes Muster, min. in A4-Größe, ist dem Bauherren binnen 2 Wochen nach Beauftragung zur Verfügung zu stellen.

Die Außenwandbekleidung wird mittels eines bauaufsichtlich zugelassenen Klebesystems auf einer für die Verklebung zugelassenen Aluminiumunterkonstruktion verklebt.
Die Verwendung eines Klebesystems ohne entsprechende Zulassung ist nicht zulässig.

Die Verklebung darf nur von Firmen ausgeführt werden, die einen Eignungsnachweis für die Verwendung des jeweiligen Klebesystems erbracht haben und dies auf der Baustelle vorweisen können.

Die ausführende Firma hat sich über die Anforderungen des Klebeherstellers an eine einwandfreie Ausführung zu informieren und eine zulassungskonforme Ausführung der Bauart sicherzustellen.

Im Folgenden wird ein zugelassene System aufgeführt:
Firma Innotec (Zulassung Z-10.8-483 Innotec Project System)

Fugenausbildung:

Die Fugenausbildung hat durchgängig mit 8 mm zu erfolgen.
Vertikalfugen verlaufen geschlossen auf einem vertikalen Tragprofil.
Horizontalfugen sind mit Insektenschutzgittern zu verschließen.

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.05.0010) ...

Eckausbildung:

Die Ausbildung von Innen- und Außenecken erfolgt unter Beachtung der HPL Plattenausdehnung in zwei 45° Gehrungen gestoßen.

Laibungen:

Die oberen und unteren Anschlüsse an Fenstern und Türen sind mit Insektenschutzgittern auszuführen.

Angebotenes Fabrikat:...

987,000	m2	EP	_____	GP	_____
----------------	-----------	-----------	-------	-----------	-------

02.05.0020 Zulage Ausklinkung Fassadendurchdringungen

Fassadenplatten gem. Vorposition im Bereich von Durchdringungen von Notüberläufen der Dachentwässerung passgenau ausklinken

12,000	Stk	EP	_____	GP	_____
---------------	------------	-----------	-------	-----------	-------

02.05.0030 Lieferung Ersatzplatten

Ersatzplatten entsprechend der Vorposition liefern, ohne Montage zur Einlagerung beim Auftraggeber; Einlagerung einschl. geeigneter Unterlage zur vollflächigen Auflagerung an Wunschort des AG innerhalb der Schule am Bauplatz inbegriffen
Format 4,10m x 1,85m

2,000	Stk	EP	_____	GP	_____
--------------	------------	-----------	-------	-----------	-------

Summe	Titel 02.05				
	HPL Fassadenbekleidung, geklebt				_____

02.06	Außenfensterbank, ALU, Breite 300 mm				
--------------	---	--	--	--	--

02.06.0010 Außenfensterbank, ALU, Breite 300 mm

Lieferung und Montage Außenfensterbank, seitlich mit System dazugehörigen Bordprofilen für Mauerwerk- oder Putzanschluss, abziehbarer Schutzfolie, Anschraubsteg 25 mm, mit Anschluss-Dichtprofil; Verankerung mit unterseitig eingerasteten, verstellbaren Befestigungswinkeln in dem erforderlichen Abstand.
Dehnprofile mit Dichtung für Längenausgleich bei Fensterbänken über 3 m

Blechdicke: 2 mm
Ausführungs-kategorie: EXC 2

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.06.0010) ...

Angeb. Fabrikat: ...
 Breite: 300 mm
 Einzellänge: gemäß Vorgabe Planunterlagen
 Oberfläche: 7021

280,000 m EP GP

Summe **Titel 02.06**
Außenfensterbank, ALU, Breite 300 mm

02.07 **Stundenlohnarbeiten, sonstiges**

Hinweistext

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung

Stundenlohnarbeiten sind nur auf ausdrückliche Anweisung des AG auszuführen.
 Stundenlohnnachweise sind gemäß VOB/B § 15, Ziffer 5, der örtlichen Bauleitung des AG
 spätestens am folgenden Tag in dreifacher Ausfertigung vorzulegen und von diesem spätestens
 nach Ablauf von einem Arbeitstag mit einem Anerkennungsvermerk zurückzugeben.
 Nur anerkannte Stundenlohnnachweise werden berücksichtigt.
 In den Einheitspreisen sind alle Kosten für die Einsatzbereitschaft auf der Baustelle enthalten.
 Die nachstehenden Verrechnungssätze müssen alle Nebenkosten, wie z.B.:
 -Lohn- und Gehaltsnebenkosten
 -Sozialkassenbeiträge
 -Vermögenswirksame Leistungen
 -Baustellengemeinkosten einschl. Bauleitung, Abrechnung, Polier, Hilfslöhne etc.
 -Allgemeine Geschäftskosten einschl. Wagnis und Gewinn
 -Transport-, Auf- und Abbaukosten der Geräte enthalten.

02.07.0010 Stunden Facharbeiter

Stundenverrechnungssatz für Facharbeiter

15,000 h EP GP

02.07.0020 Stunden Helfer

Stundenverrechnungssatz für Helfer

5,000 h EP GP

02.07.0030 Werk- und Montageplanung

Erstellen der Werk- und Montageplanung für die
 ausgeschriebenen Leistungen, Grundlage der Zeichnungen sind
 die vorliegenden Ausführungspläne.

Alle Positionen sind zu detaillieren. Aus den Darstellungen
 müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und
 Bauanschlüsse der Bauteile erkennbar sein.
 Für die Richtigkeit der Maße, Höhenpunkte und Verbindungen
 bleibt der AN allein verantwortlich.

Übertrag

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.07.0030) ...

Übertrag _____

Die Werkplanung muss spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung dem AG unaufgefordert über den Poolarserver vorgelegt werden.

Die Werk- und Montageplanung ist mit dem Architekten und Prüfstatiker des AG abzustimmen.
Eine einmalige Überarbeitung der Pläne nach Änderungen durch den AG ist einzurechnen.
Die Ausführung der jeweiligen Leistungen darf erst nach Vorlage der schriftlichen Freigabe der Werkplanung durch den AG und dem Prüfstatiker erfolgen.

psch**EP**

nur Ges.-Preis

GP

02.07.0040 Statischer Nachweis

Für die ausgeschriebenen Konstruktionen sind vom Statiker des Auftragnehmers statische Bemessungen anzufertigen.
Vom AN sind prüffähige statische Nachweise zur Vorlage beim Prüfstatiker zu den Befestigungs- und Knotenpunkten sowie aller Befestigungs- und Verbindungsmittel aufzustellen.
Die Kosten hierfür sind in dieser Pos. zu kalkulieren.

Die Nachweise müssen spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung dem AG unaufgefordert über den Poolarserver vorgelegt werden.

Windlastzone 2 zur Nachweisführung anzusetzen

Die Nachweise bedürfen der Freigabe durch den Prüfstatiker

psch**EP**

nur Ges.-Preis

GP

02.07.0050 Dokumentation

Zusammenstellen einer Dokumentation der ausgeführten Leistungen, insbesondere:

- Fachunternehmererklärungen
- Verwendbarkeitsnachweise
- Zulassungen, Produktdatenblätter der verbauten Produkte
- Angaben zum Korrosionsschutz
- Werkplanung und Werksstatik
- erforderliche Merkblätter für die Reinigung, Pflegen und Wartung der Konstruktion

Zusammenstellung in Papierform sortiert mit Inhaltsverzeichnis in Ordner, 3-fach sowie einfach in digitaler Form.

psch**EP**

nur Ges.-Preis

GP

Summe**Titel 02.07****Stundenlohnarbeiten, sonstiges**

Summe	Gewerk 02	
	Fassadenarbeiten Vorgehängte hinterlüftete	
	Fassade NB	<hr/>

Gesamtzusammenstellung S-353.01 Fassadenbekleidung

Titel	01.01	Baustelleneinrichtung	_____
Titel	01.02	Vorarbeiten und Unterkonstruktionen	_____
Titel	01.03	Wärmedämmung hinterlüftete Fassade	_____
Titel	01.04	Aluminium Unterkonstruktion	_____
Titel	01.05	HPL Fassadenbekleidung, geklebt	_____
Titel	01.06	HPL Fassadenbekleidung, geklebt um Lüftungsrohr	_____
Titel	01.07	Außenfensterbank, ALU, Breite 300 mm	_____
Titel	01.08	Stundenlohnarbeiten, sonstiges	_____
Gewerk	01	Fassadenarbeiten Vorgehängte hinterlüftete Fassade NM	_____
Titel	02.01	Baustelleneinrichtung NB	_____
Titel	02.02	Vorarbeiten und Unterkonstruktionen	_____
Titel	02.03	Wärmedämmung hinterlüftete Fassade	_____
Titel	02.04	Aluminium Unterkonstruktion	_____
Titel	02.05	HPL Fassadenbekleidung, geklebt	_____
Titel	02.06	Außenfensterbank, ALU, Breite 300 mm	_____
Titel	02.07	Stundenlohnarbeiten, sonstiges	_____
Gewerk	02	Fassadenarbeiten Vorgehängte hinterlüftete Fassade NB	_____
Angebotssumme netto			EUR _____
zzgl. MwSt. 19,00 %			EUR _____
Angebotssumme brutto			EUR _____